

Ferrara – Università degli Studi di Ferrara (1391)

Ferrara liegt an der östlichen Po-Ebene in der Region Emilia-Romagna. Sie zählt mit 12.000 eingeschriebenen Studenten auf circa 130.000 Einwohner als Universitätsstadt, ist aber zugleich auch Wirtschafts- und Kulturzentrum. Die Ende des 14. Jahrhunderts gegründete Universität gehört zu den ältesten Universitäten Europas.

Da die Stadt im frühen Mittelalter entstand, ist sie eine der wenigen italienischen Städte



nicht-römischen Ursprungs. Der historische Stadtkern zählt heute zum Weltkulturerbe der UNESCO und ist durch die imposante Wasserburg Castello Estense geprägt, aus dem die Dynastie der Estensi in der Renaissance ihre kulturelle und politische Macht ausübte. Torquato Tasso, der Autor der *Gerusalemme Liberata* (1581), lebte und wirkte

viele Jahre am Hof der Estensi. Im XX Jh. besang Giorgio Bassani die Stadt Ferrara in seinem berühmten Roman *Il giardino dei Finzi-Contini* (1962). Heutzutage wird Ferrara auch als Fahrradstadt bezeichnet, weil viele Leute mit dem Fahrrad fahren und die Renaissance-Altstadt nur zu Fuß oder mit dem Rad erreicht werden kann.



Sehenswürdigkeiten sind unter anderem der *Palazzo dei Diamanti*, die gotische Kathedrale *San Giorgio*, das *Dommuseum* sowie die *Piazza Savonarola*. Städte wie Bologna, Padova oder Venedig sind von hier aus gut zu erreichen.

Jedes Jahr Ende Mai findet ein Pferderennen in der Altstadt statt, der sogenannte *Palio*, der als der weltweit älteste überhaupt gilt. Dabei treten die einzelnen Stadtteile Ferraras in historischen Renaissancekostümen gegeneinander an – ein besonderes Event, das man sich nicht entgehen lassen sollte!

